

Die Überschriften der einzelnen Abschnitte entsprechen, wenn nicht durch eckige Klammern gekennzeichnet, den von Fritz Meier auf den einzelnen Blättern verzeichneten Kopftiteln. Nota bene: arabische und persische Ausdrücke können sowohl in wissenschaftlicher Umschrift als auch in deutscher Wiedergabe vorkommen (Šī'a und Schia, Mohammed und Muḥammad).

Signatur: NL 0323 : D 1.1.16
Titel: Sündlosigkeit
Umfang: 53 Bl. ; A4
Dokumentart: Typoskript
Bemerkung: Enthält Belege zur Frage der Sündlosigkeit Mohammeds und der Profeten.

Sündlosigkeit

Sündlosigkeit

- des Profeten und Verwandtes, 4
- aller Profeten, 3
- nur der Profeten, 1
- der Profeten, ausser Versehen, 3
- der Profeten, ausser kleinen Sünden, 2

Sünden des Profeten mit gutem Zweck, 1

Profetie: keine Allwissenheit, 1

Profeten sind schon als Kind Monotheisten, 1

Profetie

- gekennzeichnet durch Zweifelsfreiheit [Auszug aus Qāḍī 'Iyāḍ: Šifā'], 2
- gekennzeichnet durch Unanfechtbarkeit seitens des Satans [Auszug aus Qāḍī 'Iyāḍ: Šifā'], 3

Sündlosigkeit

- der Profeten nach Beginn des Profetenamts, 1

Monismus [Auszüge aus 'Abd al-Qādir al-Ġazā'irī, Mawāqif]

- Bitte um Schutz vor Sünden durch Eingreifen Gottes, 1

- fehlerfrei in der Offenbarungsvermittlung, 1

- Bitte um Bewahrung, 1

mit Versehen, die Gott zu gutem Zweck geschehen lässt. Die profetische Sündlosigkeit besteht aus freiem Willen, 1

stark eingeschränkt [Auszug aus Ibn Taymiyya: Fatāwī kubrā], 4

mindestens zeitlich eingeschränkt, 1

auch keine kleinen Sünden

- alle Handlungen des Profeten Vorbild [Auszug aus Qāḍī 'Iyāḍ: Šifā'], 2

- Sündlosigkeit im Reden: im Handeln sind Versehen möglich. Unfehlbarkeit, 1

Unterschiede und Widersprüche in der Sündlosigkeit, 1

gegen Sündlosigkeit, 1

- der Profeten, 2

- des Profeten, 1

gegen Unfehlbarkeit (jüdisch), 1

des imāms, 1
gegen Sündlosigkeit der imāme, 1
Christi, 1
Marias, 1
der Engel, 1
Unverweslichkeit, 1
der Profeten, 4
nicht des Profeten, 2
den wilden Tieren verwehrt, 1